



Zahl: GR/425/2023

Trins, am 21.11.2023

Niederschrift - öffentlich

zur 425. Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 09.11.2023

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Anwesend:

Bgm Ing. Mario Nocker
Vbgm Berthold Eppacher
GV Mag. Regine Hörtnagl
GV Dr. phil. Christoph Gasser-Mair
GR Stephan Spörr
GR Mag. (FH) Martin Jäger
GR Gerhard Fussenegger
GR Caroline Heidegger
GR Helmut Kössl
GR Stefan Mader
GR Christoph Volderauer
EGR Sandra Auernig

Vertretung für Frau Mag. Evelyn Salchner

Abwesend:

GV Markus Schlögl
GR Mag. Evelyn Salchner

Entschuldigt Abwesend

Schriftführerin Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücks GP. 2212/1 (Hilber Max)
2. Beratung und Nachtrags-Beschlussfassung über die eingelangten Angebote zur Errichtung einer bewehrten Erde auf Grundstück 2036 im Zuge des Projektes Beschneigung neu beim Schilift Trins.
3. Beratung und Beschlussfassung über eine Zuwendung zum Dieselpreis für den Winterdienst der Fa. Strickner
4. Beratung und Beschlussfassung über die der Erhöhung des Versicherungsschutzes der Gemeinde Trins
5. Beratung über die weitere Vorgehensweise bei der Umstellung von Restmüllsack auf Restmülltonne mit Verwiege System
6. Beratung und Beschlussfassung der Gebühren für das Jahr 2024
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
1. Personalangelegenheiten

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt.

Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. **Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücks GP. 2212/1 (Hilber Max)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Trins hat in seiner Sitzung vom 01.06.2023 die Auflage des von Planer AB Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins vom 11.05.2023, Zahl 359-2023-00003, zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen und ist dieser in der Zeit vom 02.06.2023 bis einschließlich 03.07.2023 (1. Auflage 4 Wochen) zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Trins beschließt, mit nachfolgender Begründung der/n Änderung der Umwidmung Folge zu geben:

Der Flächenausmaß wurde geändert auf die tatsächliche Aufstellungsfläche sowie der 5 Meter Abstand zur Landesstraße. Änderung Sonderfläche Solaranlage auf Sonderfläche Photovoltaikanlage.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Trins gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 8 und 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von Planer AB Eberharter, vom 16.10.2023, Zahl 359-2023-00005, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins durch **zwei Wochen** hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Umwidmung

Grundstück 2212/1 KG 81210 Trins

rund 119 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Photovoltaikanlage

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

2. Beratung und Nachtrags-Beschlussfassung über die eingelangten Angebote zur Errichtung einer bewehrten Erde auf Grundstück 2036 im Zuge des Projektes Beschneigung neu beim Schilift Trins.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass im Zuge des Projektes „Beschneigungsanlage neu“ eine Geländeanpassung mittels bewehrter Erde im Bereich der Talstation des Schiliftes auf GP 2036 vorgenommen werden soll. Dadurch wird weniger Kunstschnee in diesem Bereich benötigt und als Synergieeffekt wird auch das vor Ort vorhandene Material sowie das überschüssige Material aus der Räumung des Latschgrabens eingebaut und Deponiekosten gespart. Die Mehrkosten werden mit der Kleinschilftanlagen-Förderung zu 50% gefördert. Bgm. Mario Nocker erteilt das Wort an den Geschäftsführer Gerhard Fussenegger. Dieser berichtet, dass durch die bewehrte Erde eine nutzbare Fläche mit einer Breite von 11 Metern erzielt wird. Es wurden 3 Angebote für die Errichtung dieser bewehrten Erde eingeholt:

Fa. Fa. Brunner & Leiter
Fa. Mader
Fa. Schliernzauer Georg

Geschäftsführer Gerhard Fussenegger informiert, dass die Firma Brunner & Leitner mit den Grabungsarbeiten voraussichtlich in der KW 47 fertig sein wird. Somit ist das Projekt fast abgeschlossen. Die neue Trafostation steht bereits und die restlichen Elektroarbeiten werden bereits ausgeführt. Mit der Wasserfassung wurde in der KW 45 begonnen und der Zauberteppich ist auf Abruf bereit. Mit Ende November sollte somit die Anlage betriebsbereit sein.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Nachtragsbeschlussfassung, die Vergabe zur Herstellung einer bewehrten Erde auf Grundstück 2036 im Zuge des Projektes „Beschneigungsanlage neu“ an den Bestbieter, die Fa. Erdbau Schliernzauer Georg, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Zuwendung zum Dieselpreis für den Winterdienst der Fa. Strickner

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über das eingelangte Ansuchen der Fa. Strickner, welche für den Winterdienst zuständig ist. Bereits 2022 wurde ein einmaliger Treibstoffkostenzuschuss in Höhe von € 2.500,00 beschlossen.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung, dem Ansuchen der Fa. Strickner auf Abgeltung der erhöhten Treibstoffkosten beim Winterdienst in Form einer Einmalzahlung in der Höhe von € 2.500,00 stattzugeben und dies im Monat Dezember 2023 auszusahlen.

Über eine eventuell nötige weitere Abfederung der hohen Dieselpreise kann am Ende des Winters anhand einer Aufstellung der gefahrenen Kilometer durch die Fa. Strickner gegebenenfalls nochmals beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

4. Beratung und Beschlussfassung über die der Erhöhung des Versicherungsschutzes der Gemeinde Trins

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über das aktuelle Versicherungspaket der Gemeinde Trins bei der Tiroler Versicherung. Die Gemeinde Trins ist grundsätzlich sehr gut und umfassend versichert, sie verfügt jedoch über keine Elektronikversicherung. Bgm. Mario Nocker erläutert das eingelangte Angebot der Tiroler Versicherung.

Derzeit zahlt die Gemeinde Trins € 16.622,00 an Versicherungsprämien. Empfohlen wird, zusätzlich das „Gemeindekonzept neu“ mit ergänzenden Deckungseinschlüssen um € 959,91 abzuschließen. Weiters angeboten wird ein Gesamtpaket für eine Elektronikversicherung um rund € 3.200,00, worin eine Versicherung für die LWL-Breitbandinfrastruktur in Höhe von € 630,50 enthalten wäre. GR Stephan Spörr regt an, bei der Tiroler Versicherung nachzufragen, wie und in welchem Umfang die LWL-Leitungen im Paket enthalten sind, da ihm die Prämie sehr niedrig erscheint. Hier wäre es sinnvoll, eine Versicherung extra abgeschlossen werden. Die ebenfalls von dieser Elektronikversicherung umfasste Straßenbeleuchtung müsste seiner Meinung nach nicht zusätzlich versichert werden.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung, die Gemeindeversicherung bei der Tiroler Versicherung um das angebotene „Gemeindekonzept neu“ für € 959,91 zu erhöhen. Somit erhöht sich die Jahresprämie von derzeit € 16.662,00 auf ca. € 17.622,00.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

Bgm. Mario Nocker wird bei der Tiroler Versicherung nochmals nachfragen, in welchem Umfang die LWL-Leitungen inkludiert sind und diese wenn möglich bzw. sinnvoll, um € 630,50 mitversichern.

5. Beratung über die weitere Vorgehensweise bei der Umstellung von Restmüllsack auf Restmülltonne mit Verwiege System

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über den aktuellen Stand bei der Umstellung von Restmüllsack auf Restmülltonne. Die Restmülltonnen sind fast vollständig ausgeliefert. Vbgm. Berthold Eppacher ist mit dem Müllauto mitgefahren und hat die Route bzw mögliche Sammelpunkte mit dem Fahrer festgelegt. Vbgm. Berthold Eppacher informiert den GR darüber.

Nach Diskussion und Beratung im GR wird der Bauausschuss gemeinsam mit Vbgm. Berthold Eppacher die Route bzw Sammelpunkte planlich darstellen. Diese Darstellung wird in einem Postwurf mit weiteren Informationen Anfang Dezember ausgeschickt.

Wer bereits die Restmülltonne verwendet und diese entleeren lassen möchte, kann sie an der gleichen Stelle abstellen, wie bisher den Restmüllsack.

6. Beratung und Beschlussfassung der Gebühren für das Jahr 2024

6.1 Festsetzung und Beschließung der Hebesätze und Steuern sowie sonstigen Abgaben (inkl. Altreifen, Sperrmüll Übermengen, Bauschutt) für 2024

Steuern und Hebesätze:

Grundsteuer A	500 v.H.d Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H.d. Messbetrages
Kommunalsteuer	3% v. d. Lohnsumme
Vergnügungssteuer	lt. Gesetz

Sonstige Abgaben:

Kopien schwarz/weiß	€ 0,20
Farbkopien	€ 0,40
Kehrbuch	€ 1,50
Verwaltungsabgabe & Pässe	€ 2,10

Hundesteuerabgabe: € 100,00

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Hebesätze und Steuern sowie der sonstigen Abgaben für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

Die Müllgebühren 2024 werden in der Dezembersitzung gemeinsam mit der neuen Müllverordnung beschlossen.

6.2 Festsetzung und Beschließung der Parkgebühren 2024

Parkraumbewirtschaftung:

Ticket 5 Stunden	€ 3,00	Saisonkarte (01.12-31.03)	€ 40,00
Tagesticket	€ 5,00	Jahreskarte	€ 80,00
2-Tages-Ticket	€ 8,00	Campingstellplätze pro Tag	€ 25,00
3-Tages-Ticket	€ 12,00	Dorfgaragenparkplatz:	
		Bei Vertragsabschluss	€ 55,00

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Parkgebühren für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.3 Festsetzung und Beschließung der Mieten im Gemeindesaal und Waldfest 2024

Mietpreise für Gemeindesaal und Waldfest ab 2024

MIETPREIS GEMEIN- DESAAL 2024		
Kategorie I – Vorträge, Lesungen, Versamm- lungen kirchliche Veranstaltungen		
	ohne Ausschank	65,00 €
	mit Ausschank	90,00 €
Kategorie II - Musikdarbietun- gen, Gymnastikstunden, Filmvorführungen, Tanzkurse, Geburtstagsfeiern,		
	ohne Ausschank	125,00 €

interne Vereinsveranstaltungen	mit Ausschank	160,00 €
Kategorie III – Gastronomische Veranstaltungen wie Bälle, Hochzeiten usw.	mit Ausschank	465,00 €
	mit Ausschank für Auswärtige	690,00 €
Galerie optional (ohne Ausschank)	generell kein Ausschank, keine Hochzeiten und Bälle	45,00 €
Sitzungszimmer		25,00 €
MIETPREIS WALDFEST 2024		
Waldfestmiete		300,00 €
Waldfestmiete – Private Veranstaltungen für Einheimische		300,00 €
Waldfestmiete – Private Veranstaltungen für Auswärtige		500,00 €

In der Saalmiete ist ein Aufschlag von 25 % für die Reinigung enthalten.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Mieten im Gemeindesaal und Waldfest für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.4 Festsetzung und Beschließung der Kanalanschlussgebühr 2024

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, die Kanalanschlussgebühr laut Vorgabe vom ATLR für das Jahr 2024 mit € 6,35 pro m³ umbauten Raum festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.5 Festsetzung und Beschließung der Kanalbenützungsg Gebühr zum Ablesetermin 2024

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, die Kanalbenützungsg Gebühr laut Vorgabe vom ATLR bis zur nächsten Ablesung im Herbst 2024 mit € 2,53 pro m³ festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.6 Festsetzung und Beschließung der Wasseranschlussgebühr 2024

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, die Wasseranschlussgebühr für das Jahr 2024 mit € 1,64 pro m³ umbauten Raum festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.7 Festsetzung und Beschließung der Wasserbenützungsgebühr zum Ablesetermin 2024

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, die Wasserbenützungsgebühr laut Vorgabe vom ATLR für das Jahr 2024 mit € 1,13 pro m³ festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.8 Festsetzung und Beschließung des Erschließungskostenbeitrages 2024

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, den Erschließungskostenbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 3,5 v.H. des für die Gemeinde Trins von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungsbeitragskostenfaktors festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.9 Festsetzung und Beschließung der Friedhofgebühr 2024

Einzelgrabgebühr jährlich	€ 18,00
Doppelgrabgebühr jährlich	€ 36,00
Wartungsgebühren alter Friedhof Einzelgrab	7,27
Wartungsgebühren alter Friedhof Doppelgrab	€ 10,90
Urnengrabgebühr jährlich pro Platte	€ 18,00
Umrandungssteine EG einmalig	€ 200,00
Umrandungssteine DG einmalig	€ 370,00
Umrandungssteine Urnengrab Altbestand	€ 180,00
Graböffnung	€ 250,00
Graböffnung Urnengrab	€ 100,00
Grabkauf einmalig	€ 350,00
Urnengrabkauf einmalig Altbestand	€ 350,00
Urnengrabkauf einmalig Neubestand inkl. Granitplatte	€ 510,00
Sternenkinderboxen inkl. Platte u. Edelstahlgehäuse Einmalig - Keine weiteren jährlichen Gebühren	€ 340,00

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Festsetzung und Beschließung der Friedhofgebühren 2024.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.10 Beratung und Beschlussfassung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Trins über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe und Leerstandsabgabe 2024

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und § 9 Abs. 4 des Tiroler Freizeitwohnsitz und Leerstandsabgabegesetzes, LGBl. Nr. 86/2022 wird verordnet:

§ 1*

Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Trins legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 224,00 Euro,
 - b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 448,00 Euro,
 - c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 648,00 Euro,
 - d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 920,00 Euro,
 - e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 1.288,00 Euro,
 - f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 1.656,00 Euro,
 - g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 2.024,00 Euro
- fest.

§ 2

Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Trins legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 25,00,
 - b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 50,00
 - c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 70,00
 - d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche € 100,00
 - e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 135,
 - f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 175,00,
 - g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 215,00
- fest.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür

6.11 Beratung und Beschlussfassung über die Kindergartentarife 2024

Tarif-Paket	2024
4 bis 6 Jährige	
20h gratis	0,00 €
25h	23,50 €
30h	48,00 €
35h	73,00 €
40h	96,50 €
45h	120,50 €
3 bis 4 Jährige	
15h	73,00 €

20h	96,00 €
25h	121,50 €
30h	144,50 €
35h	170,00 €
40h	194,00 €
45h	218,00 €
Kinderkrippe unter 3 Jährige	
10h	58,00 €
15h	86,50 €
20h	115,50 €
25h	144,50 €
30h	170,50 €
35h	198,50 €
40h	225,50 €
Nachmittagsbetreuung	
2 Nachmittage	40,00 €
3-4 Nachmittage	50,00 €

B

GV Christoph Gasser-Mair schlägt vor die Kindergarten- und Kinderkrippentarife aufgrund der Teuerungen nicht zu erhöhen.

Nach Beratung im GR stellt Bgm. Mario Nocker den Antrag die Kindergartentarife 2024 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dagegen (Christoph Gasser-Mair, Stephan Spörr, Stefan Mader); 9 Stimmen dafür (Mario Nocker, Regine Hörtnagl, Caroline Heidegger, Gerhard Fussenegger, Sandra Auernig, Helmut Kössl, Martin Jäger, Christoph Volderauer, Berthold Eppacher)

7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Information von BM Mario Nocker:

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über das stattgefundene Treffen zum Projekt „Museum Gschnitztal“ mit interessierten Studenten. Im Mai/Juni 2024 soll das ausgearbeitete Projekt präsentiert werden.

Bgm. Mario Nocker informiert, dass folgende Vereineförderungen genehmigt und ausgezahlt wurden: Sing & Song Kreis, Chorgemeinschaft Trins, Schützen Trins mit je € 800,00

Dem neu gegründeten Verein „Kinderchor Gschnitztal“ wird erstmalig eine Förderung mit € 800,00 gewährt.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über das Ansuchen der Trinser Bäuerinnen um Unterstützung für den Bezirks-Bäuerinnentag 2024 in Steinach am Brenner. Diesem Ansuchen wird mit € 300,00 stattgegeben.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Verhandlung betreffend „Gehsteig Galtschein-Rauth“, welche am 28.09.2023 stattgefunden hat. Der positive Bescheid wurde bereits zugestellt. Am 22.11.2024 ist noch ein Termin bei der

Landesbaudirektion mit Baudirektor Dipl. Ing. Molzer betreffend des Umsetzungstermins und der Finanzierung geplant.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die 1/3 Finanzierung beim Fangnetz im Mittleren Galt-schein. Auch konnten die Baggerstunden für das Ausbaggern beim Auffangbecken Latschgraben über den Betreuungsschlüssel der Wildbach- und Lawinenverbauung abgerechnet werden.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass heuer im Budget ein Rasenmähtaktor vorgesehen ist. Es wurden drei Angebote eingeholt. Der Rasenmähtaktor wurde nun beim Billigstbieter, der Fa. Auer, bestellt.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass die Brückenüberprüfungen das letzte Mal im Jahr 2008 vorgenommen wurden. Diese wurden nun bei Kerschbaumer Clemens beauftragt und sollten heuer noch erledigt werden.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass die Einweihung der Friedhofserweiterung im Jahr 2024 stattfinden wird. Der Sport- und Kulturausschuss wird mit der Organisation beauftragt. Ideen bzw. Wünsche können jederzeit eingebracht werden.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass es die Fa. GemNova nun nicht mehr gibt. Die Kommunalbeschaffungs-GmbH hat den Fuhrpark von der GemNova übernommen. Das neue Auto für den Waldaufseher wurde bereits ausgeliefert und ist im Einsatz. Das Agrarauto wurde zu denselben Konditionen von der Kommunalbeschaffungs-GmbH übernommen.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die eingereichten Bedarfszuweisungsanträge:

Bauhof Sanierung	– abgelehnt
Sicherheitszaun Sportplatz	– abgelehnt
LWL-Breitbandausbau 2024	– ist noch in Bearbeitung
Gehsteigausbau Galtschein-Rauth	– ist noch in Abklärung
Infrastrukturprojekt für Asphaltierungsarbeiten	- € 85.325,00 zugesagt
Infrastrukturprojekt für Wasserleitungsbau Bereich Brücke/Lift/Tore	- € 150.000,00 zugesagt.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass das Geländer beim Aufgang „Schutzweg VS“ errichtet wurde. Der Schutzweg wurde auch schon wie geplant verlegt.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass die Verleihung der Ehrennadel am Montag, den 02.10.2023, stattgefunden hat. Die Ehrennadel erhielten Fr. Maria Ostermann, Fr. Maria-Luise Heidegger, Fr. Juliane Hofer und Hr. Bertram Hilber.

Bgm. Mario Nocker berichtet über die am 16.10.2023 stattgefundenene Gemeindeversammlung zum Thema Energie.

Bgm. Mario Nocker berichtet über die e5-Gala, welche am 09.10.2023 stattgefunden hat. Der Gemeinde Trins wurde wiederum das 4 von 5 möglichen „e“s verliehen.

Bgm. Mario Nocker berichtet über die Altersjubilarefeier, welche am 22.10.2023 im Liftstüberl stattgefunden hat. Es wurde dabei mit 26 Jubilaren gefeiert.

Bgm. Mario Nocker berichtet über die Segnung der neuen Mühle, welche am 22.10.2023 stattgefunden hat.

Bgm. Mario Nocker erinnert den GR, dass noch KIP-Mittel abgerufen werden können. Nach kurzer Beratung im GR wird ein Antrag für eine PV-Anlage eingereicht. Die Umsetzung kann bis Ende 2025 erfolgen.

Bgm. Mario Nocker erinnert den GR, dass die Erhöhung des Grundpreises im Mittleren Galtschein angedacht werden kann.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass der Waldaufseher Peter Mair heuer sein 35-Dienstjubiläum feiert. Die Feier findet am 18.11.2023 im Rumerhof/Innsbruck statt. Vbgm. Berthold Eppacher wird mit Peter Mair an der Ehrung teilnehmen.

Bgm. Mario Nocker präsentiert den geplanten Neubau der Volksschule in Steinach am Brenner und den Neubau der Bushaltestelle NMS anhand von Bildmaterial.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR zum Stand Projekt „Gesundheitsresort“. Am 10.11.2023 findet um 11:00 Uhr ein Treffen mit Vertretern der BH-Innsbruck, Referate Umwelt/Gewerbe/Forstwirtschaft in der Gemeinde statt. Dabei wird geprüft, ob das Projekt umsetzbar ist. Der GR wird zum Treffen eingeladen.

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über den ausgearbeiteten Dienstbarkeitsvertrag zum Grundkauf von Johann Eller. Hr. Eller wird über die Kosten der Vertragserrichtung durch RA Dr. Ursula Rauch informiert.

Bgm. Mario Nocker liest die Einladung zum Cäcilien-Wunschkonzert am 18.11.2023 im Gemeindegottesaal Trins vor. Am 01.12.2023 und am 07.12.2023 finden nochmals Kirchenkonzerte statt.

Information von GR Helmut Kössl:

GR Helmut Kössl fragt, ob auch beim Lift die Versicherung angepasst werden muss. Geschäftsführer Gerhard Fussenegger wird sich erkundigen.

Zuhörer Richard Strickner informiert den GR, dass beim Elektrokasten (Salzsilo) ein Loch vorhanden ist. Dieses muss repariert werden. GR Stephan Spörr wird den Schaden besichtigen. Im Budget 2024 werden € 500,00 für die Reparatur eingeplant.

Information von GR Stephan Spörr:

GR Stephan Spörr informiert den GR, dass am 18.11.2023 um 10:30 Uhr eine Feuerlöschübung für die Mitarbeiter der VS Trins und Kindergarten/Kinderkrippe Trins in der VS-Trins stattfindet.

Information von GV Christoph Gasser-Mair:

GV Christoph Gasser-Mair informiert, dass am 03.12.2023, um 14:00 Uhr, der jährliche Adventmarkt am Dorfplatz stattfindet. Der neu gegründete Kinderchor Trins-Gschnitz wird dabei erstmals auftreten.

GV Christoph Gasser-Mair informiert, dass die Pensionisten/Gemeinde-Weihnachtsfeier am 17.12.2023 stattfindet. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor Trins. Für den Ausschank ist der Mühlenverein Trins verantwortlich.

1. Personalangelegenheiten

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die nächsten Punkte, welche unter das Thema Personalangelegenheiten und Datenschutz fallen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Nächste Gemeinderatsitzung ist voraussichtlich am 19.12.2023.

Um 23:05 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:
Schliernzauer Barbara e.h.

Der Bürgermeister:
Ing. Mario Nocker e.h.

Die Gemeinderäte:
Berthold Eppacher e.h.
Christoph Gasser-Mair e.h.